

# Darmstädter Echo vom 4. Juli 2017

## Im Eiltempo ins Hauptfeld

**TENNIS** Iva Primorac lässt Lisa Brinkmann beim TCB-Turnier keine Chance / Julia Kimmelmänn einzige deutsche Qualifikantin im Hauptfeld

Von Udo Döring

**DARMSTADT.** „Dann kommen wir wenigstens zeitig aufs Heinerfest“. Die erfreute Feststellung einer Zuschauerin, nachdem schon kurz vor 19 Uhr das letzte von acht Qualifikationsmatches beim Tennis-Weltranglistenturnier in Darmstadt beendet war. Lisa Brinkmann war weniger glücklich mit dem frühen Feierabend. „Ich habe heute überhaupt nicht ins Spiel gefunden und von Anfang an keinerlei Vertrauen in meine Schläge gehabt“, sagte die gebürtige Darmstädterin nach dem 1:6, 2:6 gegen die Kroatin Iva Primorac. Die Zweitligaspielerin vom TCO Lorsch wusste aber auch einen weiteren guten Grund, warum der Vergleich keine vier Stunden dauerte wie vor drei Jahren an gleicher Stellen, sondern nur 1:14 Stunden. „Sie hat wirklich stark gespielt und könnte in dieser Form hier noch einiges erreichen“.

### Große Fortschritte seit dem letzten Aufeinandertreffen

Das traut sich auch die Siegerin zu, die sich selbst einen ordentlichen Fortschritt seit dem letzten Spiel gegen die Südhessin attestierte. „Wir kennen uns sehr gut und ich wusste, dass ich nah an der Grundlinie bleiben und mit viel Druck spielen muss“, sagte die 21 Jahre alte Kroatin. Ein paar mehr eigene

Fehler habe sie dabei in Kauf genommen, aber mit ihrem Spielplan machte sie schließlich auch um einiges mehr Punkte als Lisa Brinkmann, die als nächstes ein Preisgeldturnier im Saarland bestreiten wird und danach in Aschaffenburg den nächsten Anlauf bei einem Weltranglistenturnier nimmt.

Iva Primorac kommt gerade von einem solchen in Stuttgart-Vaihingen, wo sie sich ebenfalls durch die Qualifikation und dann bis in die zweite Runde des Hauptfeldes schlug. So weit kam sie auch sie auch 2013 in

Darmstadt, danach war zweimal in der zweiten Qualifikationsrunde Schluss, im Vorjahr musste sie wegen einer Knöchelverletzung passen, die sie den ganzen Sommer kostete.

Jetzt fühlt sie sich wieder bereit, um von Platz 719 der Weltrangliste aus höher zu klettern. Die nächsten Punkte für dieses Vorhaben könnte die Kroatin, die in der Badenliga für den TC Pforzheim aufschlägt, schon am heutigen Dienstag sammeln. In der ersten Runde des Hauptfeldes trifft sie auf Vivien Juhaszova aus der Slowakei,

469. der Weltrangliste. Solche Zahlen spielen für Iva Primorac aber keine Rolle. „Ich hätte auch gegen Lotti gespielt. Wir kennen uns gut“, meinte die groß gewachsene 21-Jährige mit Blick auf die Auslosung und die an eins gesetzte Antonia Lottner. Auch die Düsseldorferin bekam eine Qualifikantin zugelost. Nach dem Ausscheiden von Wimbledon bat die 20-Jährige darum, erst am Mittwoch spielen zu müssen. Dort spielt Lottner, für die Turnierdirektor Roland Ohnacker nach Abspra-

che mit Bundestrainerin Barbara Rittner eine Wildcard bereit hielt, nun gegen die Tschechin Sabina Machalova.

### Schwere Aufgabe für die Hessenmeisterin

Insgesamt fünf deutsche Spielerinnen stehen im 32er-Tableau des Hauptfeldes. Vier dank Wildcards, darunter Hessenmeisterin Natalie Proese (TC Bad Homburg), die am Mittwoch auf Bernarda Pera aus den USA treffen wird. Eine schwere Aufgabe, kommt die 266. der Weltrangliste doch als Siegerin des Turniers von Stuttgart-Vaihingen nach Darmstadt.

Nur eine deutsche Spielerin schaffte dagegen den Weg über die Qualifikation. Julia Kimmelmänn gelang dies dafür umso eindrucksvoller. In vier Sätzen gab die 23 Jahre alte Aachenerin nur vier Spiele ab. 2013 stand sie schon einmal auf Rang 350 der Weltrangliste, in der sie aktuell als 1011. geführt wird. Eine langwierige Knieverletzung warf sie zurück. Mit der Russin Polina wartet nun eine Gegnerin, die als 190. wie insgesamt sechs Spielerinnen im Hauptfeld zu den Top 200 gehören. Auf Rang 160 steht Tereza Smitkova, die in Darmstadt an Position zwei gesetzt ist und den Dienstag auf dem Center Court eröffnen wird. Gegen ihre Landsfrau Vendula Zovincova – eine Qualifikantin.



In 1:14 Stunden setzte sich Iva Primorac gegen Lisa Brinkmann durch und zog damit ins Hauptfeld des Weltranglistentennisturniers beim TCB Darmstadt ein. Foto: Herbert Krämer